

Niederschrift

über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Heringen (Werra) am Donnerstag, dem 19. Juni 2008, um 19.00 Uhr, im Gemeinschaftshaus im ST Leimbach

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung waren durch Einladung des Stadtverordnetenvorstehers (§ 58 HGO) vom 05. Juni 2008 unter Angabe der zur Verhandlung stehenden Gegenstände, der Stunde und des Ortes der Versammlung auf heute zu einer Sitzung zusammenberufen unter dem Hinweis, dass die Nichterscheinenden sich den Beschlüssen der Erscheinenden zu unterwerfen haben. Zwischen dem Zugang der Ladung und dem Sitzungstag lagen mindestens zehn Tage.

Da von den 31 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung die nachgenannten Mitglieder (also mehr als die Hälfte) erschienen waren, war die Versammlung beschlussfähig.

Man ging hierauf zur Beratung der Gegenstände der Tagesordnung über.

ANWESEND:

I. DER STADTVERORDNETENVORSTEHER: Eckhard Bock

II. DIE STADTVERORDNETEN:

- | | |
|--------------------------------|---------------------|
| 1. Georg Geier | 13. Andreas Schäfer |
| 2. Walter Schimmelpfennig | 14. Oliver Ehling |
| 3. Doris Rudolph | 15. André Wiedemann |
| 4. Uwe Rimbach | 16. Thomas Zierdt |
| 5. Anneliese Golez | 17. Peter Stötter |
| 6. Alfred Banz | 18. Thomas Mötzing |
| 7. Alfred Rost | 19. Günter Weigand |
| 8. Dieter Guderjahn | 20. Regina Langlotz |
| 9. Frank Roth | 21. Ingolf Pforr |
| 10. Bernd Maus | 22. Tim Golon |
| 11. Karin Bleckmann | 23. Heidi Schneider |
| 12. Horst Laun (bis 20.27 Uhr) | 24. Johannes Schad |

III. VOM MAGISTRAT:

Bürgermeister Hans Ries
Erster Stadtrat Manfred Wenk
Stadtrat Gunter Hoch
Stadtrat Helmut Berger
Stadtrat Johannes Beyer

IV. DER SCHRIFTFÜHRER: AR Michael Ernst

V. VON DER VERWALTUNG: AR Heinz-Joachim Ernst
VA Helmut Jordan
BL Heiko Habermann
VfAe Melanie Kunze

VI. Kreis Hersfeld-Rotenburg: Landrat Dr. Karl-Ernst Schmidt (zu TOP A 3; bis 19.42 Uhr)

ES FEHLT/EN ENTSCHULDIGT: Stadtverordneter Hans-Jürgen Ruch
Stadtverordneter Klaus Eitzeroth
Stadtverordneter Erwin Budesheim
Stadtverordneter Reinhard Schad
Stadtverordnete Ute Marhold
Stadtverordneter Jörn Weigand
Stadtrat Hagen Hildwein
Stadtrat Jürgen Führer

Stadtverordnetenvorsteher Eckhard Bock eröffnet die 26. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Legislaturperiode 2006 bis 2011 um 19.04 Uhr und stellt fest, dass

- die Einladung gemäß § 58 Abs. 1 Hessische Gemeindeordnung (HGO) frist- und ordnungsgemäß erfolgte,
- zwischen dem Zugang der Ladung und dem heutigen Sitzungstag mindestens zehn Tage lagen,
- die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung gegeben ist.

Es ergehen folgende Anträge auf Änderung und Erweiterung der Tagesordnung gemäß Geschäftsordnung (GO):

Bürgermeister Hans Ries beantragt gemäß § 13 Abs. 2 S. 1 GO die Erweiterung der Tagesordnung um nachstehende TOP:

Beratung und Beschlussfassung betr. Bereitstellung über-/außerplanmäßiger Haushaltsmittel

- Sanierung der öffentlichen Straße von der L 3251a bis zum Mahnmahl Bodesruh
- Gemeinschaftshaus Lengers; hier: Sanierung Kelleraußenwand
- Gemischt genutztes Gebäude Herfa; hier: Erneuerung Fassadenanstrich
- Förderrichtlinie zur Revitalisierung örtlicher Kernbereiche

Redner: Bürgermeister Hans Ries

SPD-Fraktionsvorsitzender Alfred Rost beantragt gemäß § 13 Abs. 2 S. 1 GO die Erweiterung der Tagesordnung um den TOP

- Beratung und Beschlussfassung betr. Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion zur Nutzung des Multifunktionsraums im GH Kleinensee für den Konfirmandenunterricht

Redner: SPD-Fraktionsvorsitzender Alfred Rost

Protokollnotiz: Die Stadtverordnetenversammlung kann gem. § 13 Abs. 2 S. 1 GO die Tagesordnung um Angelegenheiten erweitern, die nicht auf der Einladung verzeichnet waren, wenn dem 2/3 der gesetzlichen Zahl der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung (= 21) zustimmen.

Beschlüsse zur Erweiterung der Tagesordnung um die TOP

Beratung und Beschlussfassung betr. Bereitstellung über-/außerplanmäßiger Haushaltsmittel

- **Sanierung der öffentlichen Straße von der L 3251a bis zum Mahnmahl Bodesruh**
- **Gemeinschaftshaus Lengers; hier: Sanierung Kelleraußenwand**
- **Gemischt genutztes Gebäude Herfa; hier: Erneuerung Fassadenanstrich**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 25 JA-Stimmen einstimmig die Erweiterung der Tagesordnung um die TOP Beratung und Beschlussfassung betr. Bereitstellung über- / außerplanmäßiger Haushaltsmittel

- Sanierung der öffentlichen Straße von der L 3251a bis zum Mahnmahl Bodesruh

- Gemeinschaftshaus Lengens; hier: Sanierung Kelleraußenwand und
- Gemischt genutztes Gebäude Herfa; hier: Erneuerung Fassadenanstrich.

Die Beratungsgegenstände werden TOP B 3 e) – B 3 g).

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
SPD	10		
WGH	8		
CDU	7		
Summe	25		

**Beschluss zur Erweiterung der Tagesordnung um den TOP
Beratung und Beschlussfassung betr. Förderrichtlinie zur Revitalisierung örtlicher Kernbereiche:**

Die Stadtverordnetenversammlung lehnt mit 16 NEIN-Stimmen und 9 JA-Stimmen die Erweiterung der Tagesordnung um den TOP Beratung und Beschlussfassung betr. Förderrichtlinie zur Revitalisierung örtlicher Kernbereiche ab.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
SPD	1	9	
WGH	8		
CDU		7	
Summe	9	16	

**Beschluss zur Erweiterung der Tagesordnung um den TOP
Beratung und Beschlussfassung betr. Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion zur Nutzung des Multifunktionsraums im GH Kleinensee für den Konfirmandenunterricht:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 24 JA-Stimmen und 1 Enthaltung einstimmig die Erweiterung der Tagesordnung um den TOP Beratung und Beschlussfassung betr. Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion zur Nutzung des Multifunktionsraums im GH Kleinensee für den Konfirmandenunterricht. Der Beratungsgegenstand wird TOP B 4.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
SPD	10		
WGH	7		1
CDU	7		
Summe	24		1

Ferner ergehen keine weiteren Ergänzungen und Einwände gegen die Tagesordnung, die daraufhin von Stadtverordnetenvorsteher Eckhard Bock festgestellt wird.

TOP A 1: Bericht des Stadtverordnetenvorstehers

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Eckhard Bock

Stadtverordnetenvorsteher Eckhard Bock teilt mit, dass keine schriftlichen Einwendungen gegen die Protokolle vom 28.04.2008 und 15.05.2008 erhoben wurden. Damit sind die Protokolle vom 28.04.2008 und 15.05.2008 geschlossen.

TOP A 2: Bericht des Magistrats

Redner: Bürgermeister Hans Ries

Bürgermeister Hans Ries informiert die Stadtverordnetenversammlung über verschiedene Angelegenheiten und teilt die vom Magistrat getätigten Auftragsvergaben mit:

Für die städtischen Kindergärten wurden eine einheitliche Leitkonzeption und ein pädagogisches Profil mit Benennung von Frau Wenk-Hoyer zur pädagogischen Leiterin als Koordinierungsstelle (Supervision) entwickelt.

In dem vor dem Verwaltungsgericht Kassel anhängigen Rechtsstreit i. S. Straßenbeiträge Gasse und Dorfstraße, ST Leimbach stehen der Übertragung auf einen Einzelrichter keine Gründe entgegen und die rechtliche Vertretung der Stadt wird vom Hessischen Städte- und Gemeindebund übernommen.

Der Zuschuss zu den Bewirtschaftungskosten für alle Sportvereine mit Pachtverträgen zum Sportlerheim wurde auf 1.022,00 € festgesetzt.

Das in Planung befindliche Ganzjahresbad wird nach Fertigstellung – in Erinnerung an den ersten gemeindlichen Schwimmmeister – „Fritz-Kunze-Bad“ heißen.

In Sachen Revitalisierungsrichtlinie wurde eine schriftliche Anfrage an die Kommunalaufsicht betr. angeblich erteilter Auskünfte zur mangelnden Genehmigungsfähigkeit gerichtet. Die diesbezügliche Stellungnahme betr. getroffener (Nicht)Aussagen durch Mitarbeiter der Kommunalaufsicht liegt vor.

Die Verleihung der Plakette „Behinderten- und Seniorenfreundliche Einrichtung“ erfolgte nach erforderlichen Terminverlegungen nunmehr am 16.06.2008, 15.00 Uhr, an die Praxis für Ergotherapie, Ferdinando Esposito, im Stadtkern, Friedrich-Ebert-Platz 4.

Eine Stellungnahme des Staatsministers Volker Bouffier, Hessischer Minister des Innern und für Sport, zur eventuell geplanten Einrichtung eines Freiwilligen Polizeidienstes im Werratal liegt vor.

In der Räumungsangelegenheit Wölfershäuser Straße 72, Stadtkern wird aus dem Urteil des Amtsgerichts Bad Hersfeld nicht vorläufig vollstreckt und die Rechtskraft des Urteils abgewartet. Eine Sicherheitsleistung in Höhe von 7.500,00 € ist in diesem Fall nicht zu leisten.

Dem Antrag des Pächters des Schwimmbadcafé „Cadillac“ auf Bereitstellung des Freibades vom 25. bis 27.07. sowie vom 29. bis 31.08. zur Durchführung von Beach-Partys wurde unter bestimmten Voraussetzungen stattgegeben.

Das Stadt- und Museumsfest 2009 findet vom 18. bis 22.06.2009 statt.

Der Auftrag mit dem zuständigen Ingenieurbüro für die Errichtung der Fischtreppe „Werramühle“ wurde aufgekündigt, nach jetzigem Planungsstand abgerechnet und es sollen keine weiteren Haushaltsmittel im Nachtragshaushalt 2008 eingestellt werden, da durch das RP Kassel bisher versäumt worden ist, die Fischereibehörde in die Planungen einzubeziehen.

Der Fachdienst Bauen des Landkreises Hersfeld-Rotenburg wurde auf die Baufähigkeit einer Hofreite im ST Kleinensee schriftlich hingewiesen, mit der Bitte, sich zeitnah ein eigenes Bild zu verschaffen.

Die Zahlung der Landestreuhandstelle Hessen (Helaba) über 5.874.780 € (Valuta: 26.05.2008) für die Kanalerneuerungen in der Kernstadt ist bei der Stadtkasse eingegangen.

Nach Auskunft der Werksleitung der K+S Kali GmbH, Werk Werra, ist für 2007 – trotz anderslautender Berichte in Thüringer Zeitungen – nicht mit einer Gewerbesteuernachzahlung zu rechnen.

An den Festveranstaltungen in unseren Partnerstädten Odolanów (25. bis 27.07.) und Heringen/Helme (04. bis 06.07.) wird eine offizielle Delegation bestehend aus Mitgliedern der städtischen Gremien und der Verwaltung teilnehmen.

Zurzeit findet eine Überprüfung der Abrechnung der noch nicht fertig gestellten Straßen im Tiefgebiet Widdershausen (Inselweg, Sportplatzstraße u. a.) statt.

Der Hauptsammler Querstraße wird aufgrund von festgestellten erheblichen Schäden im Rahmen des 53. BA erneuert.

Nach Informationen von der Unteren Wasserbehörde muss die Auszahlung der Darlehen für die Kanalbaumaßnahmen aus dem Sofortprogramm 2006 bis 2008 durch die LTH bis spätestens 30.06.2009 erfolgen. Dementsprechend muss der Baubeginn ca. 4 Wochen vorher erfolgen. Der vorliegende Bauzeitenplan muss also entsprechend überarbeitet und vorgezogen werden.

Mit Schreiben vom 21.05.2008 ist die Untere Wasserbehörde nicht mit der Errichtung einer Teichanlage und der vorhandenen Basaltbarriere in der Gies, in der Gemarkung Heringen einverstanden.

Art	Stand per	Betrag
Festbetragskassenkredite +)	31.05.2008	0 €
Festgeld +)	31.05.2008	700.000,00 €
Kasseneinnahmereste	31.05.2008	257.079,61 €
Kommunalkredite	31.05.2008	22.405.571,32 €
Jahreseinnahme Gewerbesteuer	31.05.2008	- 846.732,70 €

+) Nach Eingang des Kredites der LTH (Helaba) für Kanalerneuerungen in der Kernstadt (5.874.780 €) konnten die Kassenkredite vollständig abgelöst werden. Per 02.06.2008 besteht eine Festgeldanlage in Höhe von 700.000 €.

Die Einnahmen des Wertstoffsammelzentrums vom 24.11.2007 bis 17.05.2008 betragen 7.693,50 €.

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 43 „BMHKW Herfagrund“ einschließlich Begründung und grober Kostenschätzung zu Gesamtkosten in Höhe von ca. 1.065.000,00 € inkl. MwSt. liegt vor.

Die Planungsvorstellungen des 54. BA – Heinrich-Heine-Straße / Industriegebiet „Waitzau“ mit kalkulierten Baukosten in Höhe von rund 140 T€ und des BA 51a – grundhafter Ausbau Hermann-Löns-Straße mit kalkulierten Baukosten in Höhe von rund 175 T€ liegen vor.

Während einer Ortsbegehung des Friedhofes im ST Widdershausen wurde dringender Sanierungsbedarf der Wege festgestellt, wofür ein Kostenvoranschlag eingeholt werden soll.

Die Liebigstraße im ST Wölfershausen soll im Rahmen des 45. BA (Erneuerung Nebensammler ST Wölfershausen) grundhaft ausgebaut, in den Planungsauftrag an das Ing.-Büro Rebo Consult GmbH, Unterbreizbach, integriert sowie die Veranlagung und Festsetzung von Straßenbeiträgen rechtlich geprüft werden.

Gegen den geplanten Neubau eines Turbogenerators im Kraftwerk Wintershall bestehen aus städtischer Sicht keine Bedenken, sofern die immissionsschutzrechtlichen Bestimmungen eingehalten und die Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 12 beachtet werden.

In dem Rechtsstreit Stadt gg. Fa. WBB betr. 40. BA – Widders-/Wölfershäuser Straße wurde entsprechend dem Entwurf des Rechtsanwaltes Klage gegen die Firma auf Schadenersatz- und Mehrkostenansprüche beim Landgericht Fulda erhoben.

Während der HR-Inlinetour am 28.06.2008 ist ein Bustransfer zur Besichtigung des Monte Kali eingerichtet worden.

Eine schriftliche Bestätigung der Entscheidung des Bischöflichen Generalvikariats des Bistums Fulda betreffend die Versetzung des Katholischen Pfarrers liegt vor.

Sollten die Restarbeiten betreffend die Oberflächenwiederherstellung Bahnübergang Wölfers-/Widdershäuser Straße nicht bis zum 25.06.2008 durch die bauausführende Firma erledigt sein, wird eine andere Firma unverzüglich mit den Asphaltierungsarbeiten beauftragt.

Das Land Hessen beabsichtigt, die landeseigene Liegenschaft „Fluss Werra, Flurstücke 128/115 und 129/115 in Flur 6 der Gemarkung Lengers“ zu verwerten. Dazu wurden die wasserbaufiskalischen Grundstücke zunächst der Kommune zur unentgeltlichen Übernahme angeboten.

Nach dem Kreuzungsbereich Friedrich-Ebert-Platz – Einmündung Raiffeisenstraße an der L 3255 werden ein Fußgängerüberweg sowie eine Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h angeordnet.

Die Firma Remondis hat die vertraglichen Bindungen mit der Stadt in Sachen Kanal- und Abwasserbereich aus wichtigem Grund gekündigt.

Auf der HHSt. 0200.5200 „Querschnittsverwaltung, Unterhaltung und Ersatzbeschaffung, Ausstattung“ wurden 500,00 € überplanmäßig zur Verfügung gestellt und im Nachtragshaushalt 2008 veranschlagt.

Auf der HHSt. 5910.6550 „Campingplatz, Kosten für externe Beratung; hier: steuerlich“ wurden 300,00 € außerplanmäßig zur Verfügung gestellt und im Nachtragshaushalt 2008 veranschlagt.

Für die Regelung des Dienstbetriebes der Raumpflegerinnen in den Bereichen Bäderbetrieb, Rathaus, Stadtbauhof, Toilettenanlage und städtische Kindergärten wurde eine Aufsicht bestimmt.

Die Gestaltung der Außenanlagen und des Zufahrtbereiches der Gemeinschaftsbaumaßnahme FWGH / Sportlerheim Kleinensee soll zunächst ausgeschrieben werden.

Auf der neu einzurichtenden HHSt. 8802.9402 „Gutshof Lengers – gem. gen. Gebäude – Baukosten“ wurde ein Betrag in Höhe von 2.500,00 € außerplanmäßig für die Anbringung einer Schalldämmung im Übungsraum im Gutshofgebäude Lengers bereitgestellt.

Wegen vermuteter rechtswidriger Auftragsvergaben durch den Magistrat betr. Haushalt 2008 wurde eine Anfrage des SPD-Fraktionsvorsitzenden an den Landrat gestellt. Die diesbezügliche Stellungnahme der Kommunalaufsicht liegt vor.

TOP A 3: Verleihung des Ehrenbriefs

Redner: Landrat Dr. Karl-Ernst Schmidt

Landrat Dr. Karl-Ernst Schmidt würdigt in seiner Laudatio die multifunktionalen, ehrenamtlichen Tätigkeiten und verleiht dem Stadtverordneten Dieter Guderjahn den Ehrenbrief des Landes Hessen. Bürgermeister Hans Ries und Stadtverordnetenvorsteher Eckhard Bock schließen sich den Glückwünschen des Landrats an und überreichen Geschenk sowie Blumengebinde.

TOP B 1: Beratung und Beschlussfassung betr. Vorschlag bezüglich Schöffen/innen (Erwachsenengericht) für die Amtsperiode 2009 bis 2013

Protokollnotiz:

1. Stadtverordneter Dieter Guderjahn und Erster Stadtrat Manfred Wenk verlassen wg. Widerstreit der Interessen (§ 25 HGO) den Sitzungsraum und nehmen an der Abstimmung nicht teil.
2. SPD-Fraktionsvorsitzender Alfred Rost begründet die Änderung des Vorschlags der SPD-Fraktion.

Redner: SPD-Fraktionsvorsitzender Alfred Rost

Beschluss zu TOP B 1:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 23 JA-Stimmen und 1 ENTHALTUNG einstimmig, für die neue Wahlperiode vom 01.01.2009 bis 31.12.2013 die nachstehenden sieben Personen – unter Berücksichtigung des geänderten Vorschlags der SPD-Fraktion – als Schöffen für Erwachsenengerichte vorzuschlagen:

Name	Vorname	Beruf	Geburtsdatum	Wohnung
Vorschlag SPD-Fraktion				
Guderjahn	Dieter	Rentner	07.09.1949	Bodenweg 8
Jordan	Helmut	Verwaltungsangestellter	10.05.1953	Hermann-Löns-Straße 12
WGH-Fraktion				
Wenk	Manfred	Tischlermeister	12.04.1952	Gartenstraße 31
Marhold geb. Kirschner	Ute	Hotelfachfrau	05.09.1954	Widdershäuser Straße 3
CDU-Fraktion				
Enzmann	Peter	Schlossermeister	01.02.1942	Steinbergstraße 34
Otto geb. Hopf	Evelyn	Dipl.- Sparkassenfachwirtin	13.09.1961	Wildecke Straße 6
Freie Bewerber				
Draude geb. Walger	Ruth	Sparkassenangestellte	05.09.1952	Auf der Kuppe 3

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
SPD	9		
WGH	7		1
CDU	7		
Summe	23		1

Protokollnotiz: Stadtverordneter Dieter Guderjahn hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

TOP B 2: Beratung und Beschlussfassung betr. Mittelverwendung zur Verlustabdeckung der Stadtwerke für die Jahre 2003 bis 2005

Redner: ---

Beschluss zu TOP B 2:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 25 JA-Stimmen einstimmig, die für das Jahr 2003 in Höhe von 364.516,32 €, für das Jahr 2004 in Höhe von 288.726,28 € und für das Jahr 2005 in Höhe von 219.403,40 € geleisteten Zahlungen an die Stadtwerke zur Verlustabdeckung zu verwenden.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
SPD	10		
WGH	8		
CDU	7		
Summe	25		

Die TOP B 3 –a) bis B 3 –g) werden gemeinsam aufgerufen und behandelt. Die Beschlussfassungen erfolgen in getrennten Abstimmungen.

TOP B 3: **Beratung und Beschlussfassung betr. Bereitstellung über-/außerplanmäßiger Haushaltsmittel**

- a) **Gerichts- und Anwaltskosten**
- b) **BA 51a – Rottbergsiedlung / Straßenbau Hermann-Löns-Straße**
- c) **Honorarkosten bzgl. Aufstellung Bebauungsplan Nr. 39 „Werragärten“ und 4. Änderung des Flächennutzungsplans**
- d) **Fertigstellung des Teilbereichs „Auf dem Stein“, ST Wölfershausen, im Rahmen des 45. BA**
- e) **Sanierung der öffentlichen Straße von der L 3251a bis zum Mahnmal Bodesruh**
- f) **Gemeinschaftshaus Lengers; hier: Sanierung Kelleraußenwand**
- g) **Gemischt genutztes Gebäude Herfa; hier: Erneuerung Fassadenanstrich**

Redner: Bürgermeister Hans Ries, CDU-Fraktionsvorsitzender Georg Geier, SPD-Fraktionsvorsitzender Alfred Rost, Amtsrat Heinz-Joachim Ernst, WGH-Fraktionssprecher Peter Stötter

Beschlüsse zu TOP B 3:

a) **Gerichts- und Anwaltskosten**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 8 JA-Stimmen bei 7 NEIN-Stimmen und 10 ENTHALTUNGEN, auf der HHSt. 0200.6550 (Haupt- und Personalamt – Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Ausgaben) zunächst weitere Haushaltsmittel in Höhe von 6.000 € überplanmäßig bereitzustellen und diese Kosten ab dem Haushaltsjahr 2009 je nach Entstehungsgrund objektbezogen zuzuordnen.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
SPD			10
WGH	8		
CDU		7	
Summe	8	7	10

b) **BA 51a – Rottbergsiedlung / Straßenbau Hermann-Löns-Straße**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 25 JA-Stimmen einstimmig, auf der HHSt. 6300.9523 (Stadtstraßen – Straßenbau Hermann-Löns-Straße) Haushaltsmittel in Höhe von 180.000 € außerplanmäßig bereitzustellen, damit die Auftragsvergabe erfolgen kann.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
SPD	10		
WGH	8		
CDU	7		
Summe	25		

c) Honorarkosten bzgl. Aufstellung Bebauungsplan Nr. 39 „Werragärten“ und 4. Änderung des Flächennutzungsplans

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 9 JA-Stimmen bei 6 NEIN-Stimmen und 10 ENTHALTUNGEN, auf der HHSt. 6100.9530 (Orts- und Regionalplanungen – Bauleitplanung) erforderliche Haushaltsmittel in Höhe von 3.306,39 € zur Begleichung der Honorarrechnung des Ing.-Büros Rebo Consult, Unterbreizbach, überplanmäßig bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
SPD			10
WGH	8		
CDU	1	6	
Summe	9	6	10

d) Fertigstellung des Teilbereichs „Auf dem Stein“, ST Wölfershausen, im Rahmen des 45. BA

Der TOP wird entsprechend der Empfehlung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses zurück gestellt und nicht behandelt. Der Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt ist bei Wiedervorlage zur Beratung zu beteiligen.

Protokollnotiz: SPD-Fraktionsvorsitzender Alfred Rost bittet um Nennung der Anzahl der Bereitstellungen von über-/außerplanmäßigen Haushaltsmitteln seit Beschluss des Haushaltes 2008.

e) Sanierung der öffentlichen Straße von der L 3251a bis zum Mahnmal Bodesruh

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 25 JA-Stimmen einstimmig, auf der HHSt. 6300.5100 (Stadtstraßen – Unterhaltung) erforderliche Haushaltsmittel in Höhe von 47.000 € zur Sanierung der öffentlichen Straße von der L 3251a bis zum Mahnmal Bodesruh überplanmäßig bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
SPD	10		
WGH	8		
CDU	7		
Summe	25		

f) Gemeinschaftshaus Lengens; hier: Sanierung Kelleraußenwand

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 25 JA-Stimmen einstimmig, auf der HHSt. 7622.5000 (GH Lengens – Unterhaltung Gebäude und bauliche Anlagen) erforderliche Haushaltsmittel in Höhe von 10.000 € zur Sanierung der Kelleraußenwand des GH Lengens überplanmäßig bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
SPD	10		
WGH	8		
CDU	7		
Summe	25		

g) Gemischt genutztes Gebäude Herfa; hier: Erneuerung Fassadenanstrich

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 23 JA-Stimmen und 2 ENTHALTUNGEN einstimmig, auf der HHSt. 8802.5000 (Gemischt genutzte Gebäude – Unterhaltung) erforderliche Haushaltsmittel in Höhe von 7.000 € zur Erneuerung des Fassadenanstrichs des gemischt genutzten Gebäudes in der Eisenacher Straße im ST Herfa überplanmäßig bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
SPD	8		2
WGH	8		
CDU	7		
Summe	23		2

TOP B 4: Beratung und Beschlussfassung betr. Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion zur Nutzung des Multifunktionsraums im GH Kleinensee für den Konfirmandenunterricht

Redner: SPD-Fraktionsvorsitzender Alfred Rost, Bürgermeister Hans Ries, Stadtverordneter Bernd Maus, WGH-Fraktionssprecher Peter Stötter, CDU-Fraktionsvorsitzender Georg Geier, Stadtverordneter Thomas Mötzing

Beschluss zu TOP B 4:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 15 JA-Stimmen bei 6 NEIN-Stimmen und 3 ENTHALTUNGEN den Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion zur Nutzung des Multifunktionsraums im GH Kleinensee für den Konfirmandenunterricht. Somit wird der Magistrat aufgefordert, den Multifunktionsraum im GH Kleinensee zur Durchführung von Konfirmandenunterricht unentgeltlich zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
SPD	9		
WGH		6	2
CDU	6		1
Summe	15	6	3

Protokollnotiz: Stadtverordneter Horst Laun hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

Stadtverordnetenvorsteher Eckhard Bock schließt die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 20.42 Uhr.

Die Niederschrift über die Sitzung vom 19.06.2008 wurde gemäß § 61 HGO gefertigt.